

Rahmenbedingungen zum Gelingen der Rückführung

- Rückführung von Kindern in ihre Familien muss sanft und in vielen kleinen Schritten gestaltet werden.
- Das Kind soll beteiligt werden, ohne, dass die Entscheidung auf das Kind abgewälzt wird.
- Rückführung aus einer Pflegefamilie in die Herkunftsfamilie gelingt nur dann ohne neue seelische Verletzung des Kindes, wenn beide Familien eng im Interesse des Kindes zusammenarbeiten.
- Die künftige Basis darf nicht heißen, die eine gegen die andere Familie auszutauschen, sondern beide Familien zu bewahren.
- Die Eltern bekommen ein durch die Trennung verändertes, psychisch verwundetes Kind zurück. Nur wenn sie dies realisieren, kann das Wiederzusammenleben gelingen.
- Einfühlen der Eltern in die schwere Lage des Kindes ist notwendig.
- Eltern sollen selbstkritisch ihre eigenen Anteile, die zur Herausnahme oder Fortgabe des Kindes führten, einsehen und dem Kind gegenüber offen aussprechen.

Diese Folie *Rückführung in die Herkunftsfamilie – Rahmenbedingungen*

kann in ihrer aktuellen Version
jederzeit von meiner Homepage
<http://www.irmelawiemann.de>
heruntergeladen werden.

Sie finden sie über den Link bei den Seminarunterlagen auf der Seite
<http://www.irmelawiemann.de/seiten/papiere.htm#rueckfuehrung>